



Strategische Weichenstellung

Strategische Weichenstellung
Mercedes-Benz baut SUV-Kapazitäten in den USA aus
Beim Auftragsfertiger AM General, der zukünftig die Fertigung der Mercedes-Benz R-Klasse übernimmt, entstehen zusätzliche Kapazitäten für die Mercedes-Benz SUV-Produktion in den USA
Markus Schäfer, Bereichsvorstand Produktion und Supply Chain Management Mercedes-Benz Cars: "Wir bauen im Rahmen unserer Wachstumsstrategie unser weltweites Produktionsnetzwerk aus und nutzen die zusätzlichen Kapazitäten eines Auftragsfertigers."
Jason Hoff, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa: "Mit der Einführung des neuen GLE Coupé und der anhaltend starken Nachfrage nach SUVs benötigen wir im Werk Tuscaloosa alle verfügbaren Produktionskapazitäten für dieses Segment."
Mercedes-Benz ordnet seine SUV-Produktion neu und erweitert die Produktionskapazitäten in den USA. Der US-amerikanische Auftragsfertiger AM General wird Teil des Mercedes-Benz Cars Produktionsnetzwerks: In South Bend, Indiana, wird AM General zukünftig die Mercedes-Benz R-Klasse fertigen. Die durch die Verlagerung schrittweise frei werdenden Produktionskapazitäten im Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa (Mercedes-Benz U.S International - MBUSI) werden dann für die M-Klasse, die GL-Klasse und das im Sommer kommende neue GLE Coupé genutzt. "Wir bauen im Rahmen unserer Wachstumsstrategie unser weltweites Produktionsnetzwerk aus und nutzen die zusätzlichen Kapazitäten eines Auftragsfertigers. Damit erhöhen wir die Flexibilität und steigern unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter", sagt Markus Schäfer, Bereichsvorstand Produktion und Supply Chain Management Mercedes-Benz Cars.
Das Jahr 2015 ist für Mercedes-Benz das Jahr des SUV. Fast die gesamte SUV-Palette wird erneuert: Die M- und GL-Klasse erhalten eine Modellpflege, entsprechend der neuen Mercedes-Benz Nomenklatur werden die bisherigen Modellbezeichnungen dann durch GLE-Klasse bzw. GLS-Klasse ersetzt. Zusätzlich kommt im Sommer mit dem GLE Coupé ein völlig neues Modell auf den Markt. Durch diese Produktoffensive erwartet Mercedes-Benz in 2015 weitere Absatzimpulse.
Jason Hoff, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa: "Mit der Einführung des neuen GLE Coupé und der anhaltend starken Nachfrage nach SUVs benötigen wir im Werk Tuscaloosa alle verfügbaren Produktionskapazitäten für dieses Segment." Die Kapazität des Mercedes-Benz Werks Tuscaloosa soll in diesem Jahr mehr als 300.000 Einheiten erreichen. Die bisherige R-Klasse Kapazität wird zukünftig für die anderen SUV-Baureihen genutzt. Zusätzlich zu den SUV-Baureihen produziert das Werk seit Juni 2014 auch die neue C-Klasse Limousine - als einer von vier globalen Produktionsstandorten im Verbund mit dem Lead-Werk in Bremen, dem südafrikanischen Werk in East London und dem chinesischen Produktionsstandort Beijing Benz Automotive Co. Ltd. (BBAC).
Wir sind in den USA 1997 mit der Produktion eines Modells gestartet - heute sind wir bei vier und schon bald bei fünf Modellen. Es macht uns stolz, dass das Werk Tuscaloosa weiterhin wächst und sich verändert - immer mit unserem traditionellen Anspruch, die besten Fahrzeuge im jeweiligen Segment zu bauen", so Hoff.
Die Mercedes-Benz R-Klasse wird seit 2013 ausschließlich in China vertrieben. Die in China seit jeher als Langversion mit sechs oder sieben Sitzen angebotene R-Klasse ist bei chinesischen Kunden weiterhin beliebt. Die Auftragsfertigung bei AM General soll im Sommer 2015 beginnen.
Über das Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa
Das Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa (Mercedes-Benz U.S. International - MBUSI) wurde 1995 gegründet und nahm 1997 die Produktion der M-Klasse auf. Im Jahr 2005 kamen die R-Klasse, 2006 die GL-Klasse und 2014 die C-Klasse Limousine für den nordamerikanischen Markt hinzu. Im Jahr 2014 produzierte das Werk mehr als 235.000 Fahrzeuge, bis heute sind in Tuscaloosa mehr als 2,1 Millionen Fahrzeuge für Kunden in aller Welt vom Band gelaufen.
Über AM General
AM General verfügt über mehr als fünf Jahrzehnte Produktionserfahrung in zwei separaten Montagewerken entlang den sich verändernden Anforderungen der Automobilindustrie. Das Unternehmen hat mehr als 1,5 Millionen Fahrzeuge weltweit produziert, mit Unterstützung der Beschäftigten an seinen Hauptstandorten in Indiana, Michigan und Ohio sowie einer starken Lieferantenbasis in 43 Staaten der USA (Quelle: AM General).
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com
Ansprechpartner: Matthias Krust
Telefon: +49 711 17-41928
E-Mail: matthias.krust@daimler.com
Sofia Stauber
Telefon: +49 711 17 40598
E-Mail: sofia.stauber@daimler.com
AM General: Jeff Adams
Telefon: +1 703-347-2276
E-Mail: jeff.adams@amgeneral.com


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

matthias.krust@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

matthias.krust@daimler.com

Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star,

BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.